Miesbadener Canblatt. Lon 8 libr mororus bis 6 libr abendo, anner Sonntage. Cofridoctorio: Frantiuri a. UR. Nr. 7805. Wöchentlich 2

Berlag Langgaffe 21
"Lagblatthaus".
Schafter-Dalle geöffnet von 8 libr morgens bis 8 libr abends, politicationto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Bejogn Breis für beibe Ausgaben; Mt. 1.80 manatlich, Mt. 4.20 vierteisahrlich burch ben Berlag ganganie 21. obnie Beingerichtn, Mt. 5.25 vierteisahrlich burch alle beurichen Koltaultalien, aus inlichtlich Beiteilgelb. – Bezags Befreilungen nehmen auherbem entgearn; in Wiedenden bie Zweigstelle gissonardring 19, fowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt, in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landocten und im Abeingan die betreifenden Tagblatt-Tedger.

12 Ausgaben.

Singelgen-Preis für die Zeile: :
für örtliche Kellamen; 2.55 !
holter Aufmahme unverdut
beide Ausgade: die 10 Uhr Angelgen-Preis für die Zelle: M Bla. für dertische Angemen: 25 Pla. für answärtige Angeigen, den Mit. für die dertische Archarten 2000 Tenerungs Juschlag. — Bei wiederstür örtliche Reflamen: 255 Alt. für auswärtige Archarten 2000 Tenerungs Juschlag. — Bei wiederstürftliche Angelgen: Annohme: für holter Angeben bei Angelgen: Annohme: Angelgen: A

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An Der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 6. Februar 1919.

raid F101 M cim.

nen

len

4808.

rverf.

benen adı.

aar

beiten mtem Nab.

vuber

eater

Sarms marba Schrid erobach Weichel

Ola ide Rother to libr.

iat.

Meur

Brichels Bichier Brichl Brichl

Semborf

9 libt.

rte

uar.

erte.

tädt.

•Die

Verdi. Waiser

Ouver

-Oper von

mor en

n Tug-

iodard. lanator ingrim-

F. 1.

) Bos-om sik, etning, krann

0

igr. tent B.

Abend: Ausgabe.

Mr. 51. . 67. Jahrgang

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Industriellen und Kaussellente des Brüdensopses und zur Bermeidung von Irrümern und Berschestungen dei Gesiachen um Eenechmigung von Eisenbahntransperten delt es des Office Genéral de Ravitaillement site awedmößig, eine ergänzende Angade zu der Bekanntmachung zu erkossen, die die Essendahndriektion in den Zeitungen vom 28. Ionwar dat erscheinen sossen.

Tas Office Genéral de Ravitaillement ist geschaffen morden, um den lokalen deutschen Bedörden die Gelegendeit zu geben, die Leitung der Bersorgung und der wirtschaftlichen Fragen selbst zu übernehmen, die frieser durch die Organe in Berlin und Frankfurt a. M. ausgesicht worden sind. Die Sektion III im besenderen stellt durch die großen Bersistungen (Sendelskammern, Syndisate, Dandelsgesellschaften) das aussuhrende Organ der Seetion seonomique do Mavence dar. Sie Ist in dieser Eigenschaft unter Kontrolle des Lieutenant Colonel Administraleur du District der obligatorische Mermittler zwischen den Industriellen und Kaussend des Brückensopies einerseits und zwischen dieser Seetion seonomique andererseits.

Thas die Aranehorte andelangt, so desteht ihre Ausgade darn, die Gesude entgegenzunehmen und zu sammeln, die Richtseleit der Koom dieser Gesucke nachzupristen und sie kenstenkolischen Redörden zu übermitteln. Es ist verständlich, des Gesiache nicht durch eine damit beauftragte amisliche Itelle gelausen sieht, leine Aussicht haben, in Erwägung gestopen zu werden

usen zu werden Es ist desfalb erforderlich, sich vom 3. Februar ab ge-nauestens an die felgenden Bestimmungen zu halten, die von dem Lieutenant Colonel Administrateur du District genehmigt

wurden find: 1. Die Industriellen und Kaufleute, welche um Genehmi-geng von Transperten einfommen wollen, haben sich nicht mehr an den Ertofommandauten, sondern an den

nicht mehr an den Lettelommandellen, londern an den Administrateur ihres Areifes au wenden.

2. Der Administrateur des Kreifes prüft die Begründetheit des Gesuch und spricht sich über seine Wichtigseit und Verednähigseit and. Er gibt dem Antrogiteller und Verednähigseit and. Er gibt dem Antrogiteller die Eenedmigung, das Eesuch abgeden zu lossen.

Gesuche, die nicht durch den Administrateur des Areises begatachtet sind, werden von dem Lieutenant Cesonel Administrateur du District nicht in Ernägung gestoren.

aezogen.

2. Die Beiucke werden sobonn durch Bermitslung des Office General, welcher drüft, od die vorgeschrichene Korm genau erfüllt ist, dem Lieuterant Colonel Administrateur du District vorgesegt, der sie direkt weiterreicht an die Section seonomique de l'Armée. Die Gesucke sird in viersocher Aussertigung einzureichen, dieden folgende Ansoben zu enthalten:

1. Name des Albenders.

2. Bezeichnung der Ware.

3. Robl der Stisse und ungeführes Gewicht.

4. Abgangsbehriof.

5. Bestimmungselsstion.

5. Bestimmungeftation.

5. Bestimmungsstation.
6. Entscheidung der Sestion oder des ausgufüssen en Kemitees (genehmigt oder abgelehnt).
7. Datum der Entscheidung.
8. Registernummer der Entscheidung.
9. Oder das Komitee.
Ruserdem müssen Gesuche, die die Aussuhreckaudnis von Transporten in das underekte Deutschland zum Gegenstand deben, die ausdrückliche Erstärung enthalten, daß die nachnesachte Aussuhr die om 15. Januar 1919 vorhandenen Vorräte nicht in Ausbruch nimmt.

micht in Anspruch nimmt. Biesbaben, ben 4. Achruar 1919. L'Administrateur du Cercle Wiesbaden.

Die Nationalversammlung.

Befehung öffentlicher Webaube in Gifenach find unbegrundet. Es bandelt fich vielmehr um Magnahmen ber bortinen Giderbeitemehr. Die Reicherenierung ift nach Matter Rahrt um 1 Uhr in Beimar eingetroffen und hat im Schlok Webnung genommen. Am Nachmittag fand eine Kommifficenofinning und am Abend eine Borbefprechung ber logialbemofratifchen Fraftion fatt.

Ergberger in De'mar.

Berlin, 4. Febr. Stantofefretar Graberger ift heute frah nach Beimar abgereift. Er furt neben ber At subung feines Abgeordneten manbats bie Geldafte bes Borfibenden ber beutiden Bafreuftillitandsfommiffion beiter. In Berlin wird er burd Rapitan 1. @ Canfelow terheten. Die Leitung bes Burrous ber Baffenftillitanbolom-million fobrt Ministeriafrat b. Stodbammen. Die Ausfunfts-ettellung ber Baffenstillitanbolommillion und oce Breffebienft etfolgen mahrend ber Abmifenbeit tes Staatosetretars Erzberger nach wie vor von Berlin ans.

Die Borbereitungen in Weimar.

Aus Beimar wird uns geschrieben: Die Nationelversammlung wird nun doch, allen Brot-ften tum Tret, in Weimar ihren Sie haben. Wenn man diesen Umittend an feiner anderen Tatface erfennen tonnte, fo ift Amstand an seiner anderen Totsacke erkennen sonnte, so interes greiße kommende Ereignis zum mindesten aus den gewaltenen Borfereitungen zu erfeden, die jür die Togung der Kationalversammlung dier getroffen werden. Es ist klar, daß der keinilde Apparat eines so riesenhoften Barlaments die umfossendsten Wehrehmen erfordert. Wer jewols den Bestried im Neichstag mit seinen Bureaus, Kommissionen, Untersommissionen, Boten, Telegrophen usw. gesehen dat der wird ungesähr eine Borstellung dovon machen konnen, welche

Fulle bon Arbeit bagu notwendig ift, bas Beimarifde Ratio-naltheater einer gang neuen, ihm bisher fremden Bestimmung.

nalikeater einer ganz neuen, ihm bläher fremden Bestimmung.

Juguführen.

Unter der bewöhrten Leitung des Direstors im Reichstag nehmen die nowendigen Arbeiten zur Umwoandlung des Tdoaters in ein Parloment einen sonellen Berlauf. In erster Linie ging man daran, das Parteit zu einem Barlamentssaal umzugestolten nachdem die Borstellungen dier vor wenigen Lagen ihr Ende genommen hatten. Eine grohe Anzohl von Bureans muh geschaften werden, um alle technischen, zur Bermostung des Parlaments nowendigen Betriebe einrichten zu sönnen. Die Ausgestaltung des telegraphischen und telephomischen Reches wurde von uns sehon vor einigen Aagen angestinden Reches wurde von uns sehon vor einigen Aagen angestinden Reches wurde von uns sehon vor einigen Aagen angestinden Reches wurde von uns sehon vor einigen Aagen angestinden Reches wurde von uns sehon vor einigen kann angestinden Reches wurde von uns sehon vor einigen kann angestinden Reches wurde von uns sehon vor einigen das einstehe Preset un ermöglichen. Mehrere hundert Bostvamte werden diesen ischwillen Und den Aagen der Kongresse, die hier im Sommer tagen, ist die Bostverwoftung bereits an eine grohzügige und schnelle Arbeit gemöhnt, so daß seht nur nach eine Erweiterung der bezeits verstandenen Einrichtungen erforderlich ist.

Die Bersorgung der diese Rechestichte mit Kahringsmitteln machte den Tewesenern von Weimar am meisten Sorae, denn sie einem Rechensmittel Inopp werden lönnten. Diese Bestirgung der Gestirgung der Bestirgung genügen Rohrungsmittel werden wird, das nicht nur die Bersorgung der Gäste, sondern die der Gewöllerung genügend Rohrungsmittel regelmäßig nach Weimer und der Besöllerung genügend Rohrungsmittel regelmäßig nach Weimer und der Gewöllerung genügend Rohrungsmittel regelmäßig nach Weimer und der Gewöllerung eingen Rahrungsmittel vergelmäßig nach Beimen übergesührt werden. Auch die Wohnungsfrage dosit men einer befriedigenden Lösung entgegenstängte von der Pewöllerung, ernährt werden. Auch der Gewöller nach der Gewöller wir der Gewöller gester gester d

Alugpoft Beimar-Berlin.

Berlin, 21. Jan. Der Vertreter der Reichsbebörde teilte haute mit, das swifden Weimar und Perlin ein Luft politien fit eingerichtet wird, der von der dentschaa Luftrecberei geleitet werden soll. Es ist geplant, töglich zwei Jahrten bin urd zurus vornehmen zu lassen. Man glaubt auch, daß die Besorberung von Briefen möglich sein wird.

Die Berteilung der Reichsämter.

Die Verteilung der Reichsämter.

Beimar, d. Kehr. Die Sozialisten legen Wert barauf, von sich aus sowost den Vosten des vorlaufigen Neichs-präsidenten und den Verteilung der Veräsidenten und den des Rinisterpräsidenten und den des Rräsidenten der Actionalversammlung zu besehen. Man nimmt an, daß diese Vorschläge von den beiden anderen für die Vildung der Aegierung in Betracht sommenden Porteien, also der De motratischen Fartei und gegebenensalls dem Kentrum, lein Biderstand allerdings, daß diese beiden Vartie, unter der Voranssehung allerdings, daß diese beiden Varteien dei der Wesehung der Ministerpositen ihren Wünschen entsprechend berückschieft werden. Wie verlautet, gedenken die Sozialisten sürden Bosten des vorläufigen Neichspräsidenten Ebert, sur den des Ministerpräsidenten Scheide mann und für den des Kraftdenkollen zu präsentieren.
Die Demokraten und das Kentrum haben heute ihre erste Proklionssibung. Son dem Ergebnis dieser Besprechungen wird es abhängen, od ein großes Koalitionskaungen tun. Kie letzeren Aus Ichen die Wahl Eberts zum provisorischen Reichspräsidenten gesichert zu siehen kontraten und Keinschlangen und Keinschlangen gesichert zu siehen gesichen gesichen Umfang wird aus Erstischen Roll scherts zu siehen und Keinschlangen und Keinschlangen gesichert zu siehen gesichert zu siehen Verschlangen und Keinschlangen gesichert zu siehen gesichert zu siehen gesichen gesichert zu siehen gesichen Erste zum provisorischen Reichspräsidenten gesichert zu siehen der Umfang weich aus die Gestallten und der gesichen Umfang wird aus der

Reichsprafibenten gefichert gu fein.

Gin pelitifches Rabinett im bieberigen Umfang wird nach "Roff, Bin," nicht mehr rebilbet werben, fondern bielmehr ein Reichominifterium, in bem con ten bisherigen Mitplietern Brodborff-Ranhau, bie Stantsfefretare Breug und Schiffer vertreten fein werben. Landeberg durfte bas Auftiaminificerium e'nnehmen. Rublin leit unit Roste birb bas Reichsmar, want leiten unt Stantbfefretar Scheibemann cone Bortefenille ben Borfit im Roloniafant führen.

Sozialdemofrat'iche Ginigung?

Berlin, 5. Gebr. Mahrend das Organ der Berliner Un-inbhangigen bie Mehrheitsfogialiften infolge bes Graebniffes in Bremen allenthalben als "Arbeiter-morber" mit Schmut und Dobn bewirft, bat in Weimar tie Groftion ber Debrheitsfogialiften beichloffen, unter gemiffen Bebingampen mit ben Unabbanginen ein gemein - fames Merneben bei ber Rutionafberfammlung und bei ber Rusemmensehung ber Regierung anzustreben. Es wird oabe: angenommen, daß sich ein Zusammenpehen durchaus auf dem Boden des Mehrheitssozialistenprogramms bewegen wurde. Ju Fraktionsvorsihenden mit gleichen Rechten sind gewählt worten hermann Muller, Dermann Molfenbuhr, Lowe und David.

Der Bentralrat danft ab.

Berfin, 5. gebr. Der Bentralrat ber bentichen Republik hat an bie Rationelversammlung eine Mitteilung gelangen fassen, in ter er bab gebieterische Bedürfnis betont, bab Reich zu einem einheitlichen Staate umzugestalten. Mis die wichtigste Aufgabe ber Arbeiter und Solbatenröte in Deutschland bezeichnet der Bentralrat besonders. bie Befam pfung der eingelftaatlichen Dobeits-rechte "Die Rationalverfammlung burfe von leiner anderen Rorpericait, befondere nicht von ber Landesperfammlung,

befdirantt werben. In ber Grmartung, bag bie Rationalver-famming ihre volle Converanität burchführt, legt ber Rentralrat bie ihm vom Reich eton greg ber Arbeiterund Goldatenrate übertragene Cewalt in Die Sande ber bentiden Rationalversammlung. Wir wünschen der Arbeit ber Rationalversammlung jum Glud und Seil bes gesamten beutiden Bolfes Erfalg."

Die fachtiden Bablen.

Dreeben, 3. Febr. Rach den vorläufigen nichtamtlichen Meldungen wurden bei den gritzigen Bahlen zur fachlischen Bolfslammer nach underbindlicher Berechnung insgesant zemöhlt: 40 Sozialdemokraten, 21 Deutsche Demokraten, 1d linabhängige, 5 Mitglieder der Deutschen Bolfsvartei, 14 Mitglieder der Deutschandlichen Bolfsvartei, 14 Mitglieder der Deutschandlichen Bolfspartei und ein Kinglied ber Chriftlichen Bolfspartel.

Die Bahlen in Reug.

Greis, 3. Febr. Bei den Wahlen zum Landton für Reuß a. L. wurden gewählt: 2 Tentschnationale, 4 Demofraten, 2 Mehrheitssozialisten, 7 Unabbängige.
Gera (Reuß), 3. Febe. Der Landtag von Reuß i. L. nird sich nach dem Ergebnis der gestrigen Bablen zusummensetza aus 5 Mitgliedern der Deutschen Belfspartei und Dentschnationalen Bolfspartei, 5 Temofraten und 13 Sozialdemstraten.

Aus der Waffenftillstandstommiffion.

liefern find.

Spartafus.

Der Belagerungszuftand in Oberhaufen.

Oberhaufen, 5. Rebr. Da die feit langem befürchteten Blimberungen Tatfache geworben find, in über die Stidt Oberhaufen ber Belagerung baufand verhingt morten, Der Aufenthalt auf den Streffen nach 9 Uhr ift verbaten.

Die Regierungstruppen in Bremen.

Bremen, 4. Febr. Aus Berlin find eine meitere Bricade Landesichüben und fiarte Minenwerfertruppen zur Unter-ftühung der Division Glerstenberg abgegangen. In der ber-gangenen Racht trafen aus Damburg und Bremerhaven Ber-stärlungen für die Bremer Arbeiter ein, und awar famen aus Bremerkaben etwa 2000 Mann an. Die Etärte der hamburger diffstruppe ist unbekannt.

Bremen, 4. Febr. Bie Boesmanns Bureau melbet, find Die Regierungstruppen beute abend 6 Uhr nach barten Rampfen in Bremen einmarichiert. Der Martt. plat. bas Rathaus und die Borfe murben befest. Die Arbeitertruppen gieben fich auf Gropelinge gurud.

Generalftreit in Duffeldorf.

Düffelbert, 5. Febr. Die vereinigten Beamten und Berufsorganisationen Düsselbors erlassen zogende Bekannte machung: "Der Boltzugkamsschutz des A.-S. hat auf die in unserem geitrigen Schreiben gestellten Foederungen kein ein unserem geitrigen Schreiben gestellten Foederungen kein ein unserem geitrigen Schreiben gestellten Foederungen kein ein ein der unseren Feine Antwort gegeben. Das bedeutet die Ableanung anseres Erluchens, mit und über unsere Forocrungen zu verhandeln. Derhalb beginnt heute, mittags 12 Uhr. der Generalstreik. Sollte der Bollzugsret die dahm in Verhandlungen eintreten, so nerden wir derüger der Ersenlichtet Antwinung machen. Im Laufe des gestrigen Tages haben sich nech eine arohe Anzahl Behörden, Bereinigungen und Betriebe dem Errgeben des Bollzugsrates der Beamtenschaft angeschlosien. bes Bollgugerates der Beamtenfchaft angefchlo fen.

Bemafinete Raubereien in Wagbeburg.

Magbeburg, 4. Jebr. In ber vergangenen Nacht beging eine eine M Mann gablende bewaffnete Sorde in Gold ten-uniform fcmere Auslichreitungen. Die Menge begreite burgt

22.50. Si B.-Ver. 1 25.75. D

eine Angahl von Sandgran tienangriffen im Juftispalaft 180 Gefangene, reubte bas Gebäude aus und olünterte gatlreide Laben. Die Rauber waren mit gestollener Munition perfeben und guben anblreiche Schuffe ab, boch scheint wemand berleht worden zu sem.

Reue Spartatustattit.

Berlin, & Bebe. Die .Rote Babne", Die feit bem 16. Januar nicht mehr berausgelommen mar, ift beute wieber 16. Januar nicht mehr berausgelommen war, ist beute wieder erschienen. Das Blatt schwelgt weiter in den blutigsten Revolutionen bas bafen, die sich namentlich gegen Ebert, Scheidemann und Roste richten. Es scheint, als ob die "Rote Rahne" eine neue Taltik einleiten will. Denn sie mahnt das Broletoriat, nicht "in bewaffneten Aufständen den Genkern Opfer zeitweilig anzubieten", es gelte vielmeht, die revolutionäre Guerge der Massen in Demonstrationen usw. aufs hächste zu seigern und die Geister bereit zu machen für die kommende Stunde. Bor allem sei überall auf Reuwahlen der Arbeiterräte zu deinen under der Repolet. Geroud mit den Arbeiterrate zu bringen unter ber Barole: "Deraus mit ben Gerti-Scheidemannern aus ben Arbeiterratern! Deraus mit ben Lenkein!" An einer anderen Stelle fordert die "Rote gabne" ulle diejenigen, die "Schandtaten ber Weißen Garde" gefeben baben, fich zu melben.

Gin einfichtevoller Arbeiter- und Golbatenent.

Greifewalb, 4. Bebr. In ber gemeinfamen Sibung bes Arbeiter und Golbatenrates und bes Bertrauensausschuffes ber Greifsmalber Unir-cfitit e-fforten bie Beteiligten, fie mifbilligten fünftig jeden politischen Streit, bebor nicht die Entiche ibung ber Reichoregierung berbeigeführt worden fei, ber fich beibe Teile rüchaltlos unterwerfen mutten. Der Arbeiter- und Soldatenrat bedauerte, die Anordnung gum Diffen ber roten Glaggen auf ben Univerfitategebauben gegeben gu haben.

Arbeitet!

Relberg, 3. Jebr. Der Arbeiter- und Golbatenrat Rolberg ertant folgenden Aufruf: "Brüber! Unfere Rinber, Rranten und Bermundeten erfrieren. Ihr bergrieilt fie gu einem eleuben Leben. Arbeitet, bentt an unfer Baterland und an unfer Bolf!"

Befferung in ber Rohlenforberung?

Beelin, 3. Rebr Die Roblenforberung an ber Ruhr unb im Cherichtefien, bie in ben Bormeden auf einem biefer rie erreichten Ziefftand angelangt mar, bat fich, wie von bem Reichefommiffar fur die Roblenverteilung mitgeteilt wirb, den Keitetomminar für die Abgeederteitung migteleit votz, in den leibten Tagen erfreulicherweise et was gebe is ert. Diese Besseung ist nicht sehr groß, läßt aber die Dosfaung zu, das es nicht zum Ausersten in der Stilleaung der Industriebetriebe kommen wird. Die Aufwärtsbewegung der Achlenförderung in Oberschlessen dauert langiam an. Die Werkältnisse an der Aufr haben sich ebenfalls etwas gehoden. Streismeldungen liegen nicht vor. Die Turchichnitteleistungen ber Grutenarbeiter find etwas in bie Sobe gegangen.

Betriebseinftellung wegen Rohl:nmangel.

Brestan, 2. Bebr Der Brest. Morgensta." aufolge ftellten die Bereinigten Ronigs. und Laurabutten. 2. G. für Bergbau und Buttenbetrieb ben Betrieb ibres Robr-malamerfes wegen Roblenmangels ein. Die Reich stid. ftoffmerfe in Chorsow haben ebenfalls ben Betrieb größtenteile ftillgelegt.

Tie Reuregelung der Rommandogewalt.

Berlin, 3. Febr. Der Kriegsminister und der Untersstaatsselfelretar baben bekannt gegeben: Tem Kriegsministerium geben im Anschluß an den gemeinschaftlichen Erlaß der Reicksregierung, des Zentralcates und des Kriegsministeriums vom 19. Januar, betreffend die vorläufige Regelung der Kom mandogewalt und der Stellung der Kom mandogewalt und der Stellung der Soldierwähe im Briedenaberr ubm and der Anschlussen ter Soldntenrate im Friedensbeer ufm., bon allen Berten goblreiche Broteft fundgebungen gu. Es bat gt. ibnen felgende Stellung genommen: Die bermorrenen Buftanbe im deutschen Beere verlangten gebieterisch eine unverzügliche Regelung ber Kommandogewalt. Die Regierung ließ fich hierfiet von dem Gedanken leiten, daß Berhältniffe geschaffen werden, die von allen Seiten anersannt werden könnten. Das sichte zur Folge, daß von beiden Seiten Ansvrücke und Neckte es pfert werden mußten. Nur wenn diese geschiedt und sich beide Teile auf den Roben der Kenierungsverfügung stellen kann auf die Wiederkehr eines geordneten Austandes peredinet merben. Die Epfer, bie febt gebracht merben, find vidit einer Bartei oder Barteiregierung gebracht, sonbern bem Boble bes Bolles und bes Raterlandes. Das teutide Boll wird es ben Offizieren und Unteroffizieren ebenso wie den Soldaten einst danken. daß sie in schwerster Leit zu ihnen gestanden haben. Seldswerständlich muk es der Motsonalversammlung überlassen bleiben, die endaultigen Bestimmungen für das späiere Friedens- bezw Bolksheer zu

Berlin, 4. Rebr. Beute vormittag traten bie Delegierten ter Schatenrate aller bentichen Armeeforps im Berrenbaufe gusammen, um gu ber Reuregelung ber Rommanbo-pemali Stellung zu nehmen. 27 Armeetorbe waren burch je zwei Delegierte bectreten. Die Sibung gestaltete fich von Anfang an fturmisch. Runobit erhoben gablreiche Delegierte Broteft donenen, baft bie beutige Sibung im geheimen geführt werben follte, baft man die Breffe nicht gulaffen wolle, mabrend in ber Ginlabung, Die an Die Rorpe gumeift telegraphifch ergangen Ht. Die Delegierten gu einer öffentlichen Ronfereng eingelaben murben. Coben (Reuft) vom Bentralrat fibrte and den die Aufummentunft lediglich einen nicht offiziellen Ebarafter baben könne, da doch an einem einmal erlastenen Gefen nicht mehr zu rütteln sei. Seine Anskührungen riefen icharften Miderspruch hervor, und die Deseoierten erklärten, bof fie, folls ber Rentrafrat auf Musichluft ber Offentlichfeit befarrte, fich felbit als Ronnrek tonftituieren und bie Berbantlung gu Enbe führen murben. Roch anderthalbitundigen, gierten, und die Gibung murbe nunmehr als öffentlich erflart.

Gin Rachtrag jum Gemeindema Irecht.

Berlin, 4. Rebr. In einer Rachtragberordnung pur Bererdnung fiber die Reuregelung bes Gemeindewahtreckts ift noch folgendes bestimmt morben: Die Rabitog einfidige find swifeliens am 7. Toge vor dem Babitog ein-In Gemeinden unter 20 000 Giumebnern fonnen porftand gehörigen Mitglieber ber Cemeindebectretungen gu terfieben find. Betreffs ber Rabl ber Stabtver-ordneten gelten für die Städte die Bestimmungen ber Städteordnung mit der Rafgade, das Ortostatute, durch tie geringere Bublen vorgesehen find, als sie der Regelvorschrift

ber Etabteordnung entiprecen murben, infameit aufgehoben werben. Durch Gemeinbebefchluf fann für Die Ditglieber ter werden. Durch Gemeindebeschluß kann für die Bitglieder der Gemeindevertretungen eine angemessene Entschädigung sint die Teilnahme an Sidungen der Gemeindeverretungen sine Angemeinen verscheit werden; im allgemeinen ist dann aber nur eine Vergütung seitzuschen, welche dem entgangenen Arbeitsverdienst entspricht. In einer Erstäuterung dazu beist es, das eine solche Entschädigung uch mit Müdlicht auf die Gemeindesinanzen in besochenen Grenzen halten soll. Zur Vermeidung den Aweiseln und Rinderstäudnissen mird demerst, das mit der Vestimmung, das tei ter ersten Wahl Wahlbezirke nicht gebildet werden sollen, auch Eingemeindungsverträge insoweit aucher Witklunken gesetzt sind, als sie die Bildung von Rablbezirken für die gesetzt sind, als sie die Bildung von Wahlbegirfen für die Mallen gur Gemeindevertretung vorleben. Richt derührt find Bestimmungen, die nach Art des § 16 östl. St.-O. das passive Bahlrecht örtlich einschränken. Bosen und Westpreußen und der Regierungsbegirf Oppeln bleihen die auf weiteres von derz Chellungsbereich der Berordnung ausgeschlossen. Die Aussichtungsbestimmungen zu der Berordnung ertäft das Ministerium des Innern.

Englifde und ameritanifde Arlegsfdiffe in Samburg.

Domburg, 8. Bebr. Bier englifde und ameri-fanifche Rreuger und Berftorer find am Sonntag in ber Bobe eingetroffen und befinden fich auf der Einfahr: rad Damburg. Gie fommen, wie es offigiell beiht, gur Kon-trolle über bie ausguliefernben Lebenemittelichiffe Beftein beimitteg traf bereits ber amerifanifche Kreuger "Danae" und ter englische Berfiorer "B. 82" im Damburger Dafen ein.

Bolfdemiftifche Greuel im Baltitum.

Roln, 4. Bebr. (Engl. Runffpruch.) Die "Revoler tung" veröffentlicht einen Bericht über ben bolf demiftifden Terror in den baltifden Bro. Danach wurde eine große Angabl von Berfonen in Wefenberg in brutaler Weife ermorbet. Einmobner murben jum Tode nernewilt, aus dem Gefang. nis herausgegerrt und gegtoungen ihr eigenes Grab au graben. Dann wurden ne reiben weife bor die Graber gestellt und erichoffen. Dutende von Leichen wurden in dasielbe Grab geworten, Die fich fo fcmell füllten, das Arme und Beine in die Luft ragten. Unter füllten, daß Arme und Beine in die Buft ragten. Unter ben Opfern betinden fich wiele bekannte Berfonlichkeiten, ein Brofessor, ein Geistlicher und mehrere Frauen. In Dorpat wurden etwa 20 Bersonen erichoisen ober enthauptet, darunter Liele Geistliche. Die "Limes" erhielt Einzelheiten von ihrem Sonderforreipondenten in Omst, welcher berichtet Grembe und Ruffen, die hier aus Rugland ankommen, geben ichredliche Schilde-rungen von den Ruglanden unter der bolichewinischen Berrichaft. Mostau ist wie wisgestorben. Alle Läden, ausgenommen dersenigen, über die der Sowset ver-füst. sind veschlossen. Ohne Karte ist nichts erhältlich. Es ist unmöglich zu ichöben, wieviel Leute Lungers sterben, aber seder von Russland Kommende erslart, daß die Bolschwisen mit Bordedacht darauf aus sind, die aehildeten Klaisen und zurotten. Viele Rirden in Mostau find in Theater verwandelt worden, rd aus dem berühmten Irrihnoi. Aloster beinondelt worden, nd aus dem berühmten Irrihnoi. Aloster hat man einen Tanadolast aemocht, wo illnächtlich die berworfen-sten Lustvarifeit in ihrekalten werden. Die Bol-schewisen, die von der dirche eckommunisiert worden sind, im alles mögliche um den Einfluß der Kirche unter dem Landvoll durch Brodoganda und Bedrohung

au gerstören.

Extai'er Parl.

Bien, 4. Febr. Der Staatstangler legte Raifer Rarl nabe, ton Edartsau nach Artitetten ober Ballfee übergufiebeln. Dort fei er perfonlich ficherer.

Erhöhung ber Drudpapierpreife,

Berlin, 1. Rebt Auf Grund ber Belantimadung bes Reichstamilers. Letreitent die Reichstelle für Drudpapler, dem 12. Feder. 1917 (Reiche Geleght. S. 126. wird die Besanntmachung über Drudpoplerpreise tom 15. Officker 1918 (Deutscher Keichsanzeiger Ar. 256) dehin elgeantert, das die im § 1 festgesetzten Ausschlagen Erucksanzeiger für Liefermpen von moldinenglottem, hozhaltigem Druddapler die dem Drud den Lagesariungen, die in der Zeit dem Druddapler der dem Drud den Lagesariungen, die in der Zeit dem 1. Faiwer 1919 bis nim 31. März 1916 erfelgen, er boht werden: a) sür Kollandapier von 42 26 auf 47,75 M., d) sür Formatpapier den 46.25 auf 51.75 M. jür 101e Kilegramm.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Blan ber Greichtung eines Danbwertetammer. Saufes, für ben besanntlich icon feit langerer Beit ein Grund-ftod verbanden ift mocht neuerdings weitere Fortichritte. Auf ein Erfuchen en ben Begirtsverband, welcher in unmittelbarer ein Ersuchen en den Bezirksverband, welcher in unmittelbarer Räse des Landesbauses einen sich gut eignenden Bauplad zur Berfügung det, hat die Handwerkstammer des gewünschte Entgegenkommen gefunden. Wenn auch die diesbezüglichen Berdandlungen noch in der Schwebe sind, so erscheint doch eine Einigung auf der Erundlage wahrscheinlich, das der Bezirksverband das Eedände auf seine Kosten errichtet, und daß er, wie es auch vielsach von der Bestwerwaltung oeschieht, einen Bactrag, welcher eine angemessene Berzinsung des arsem Betrag, welcher eine angemessene Berzinsung des aufgeländes insichtlichten des Wertes des Baugeländes sicherstellt. Aurzeit ist Landesbaumeilter Möller mit der der ficherftellt. Burgeit ift Landesbaumeifter Miller mit ber Ausarbeitung ber Bauplane und Reftenamichlage beichaftigt.

- Die Bahl ber biefigen Arbeitelofen. Rach ben Feft. ftellungen bes fiabtifden Arbeitsamis find gegenwartig bier 3802 Berjonen arbeitslos, mos eine Berminberung bebeutet, 3802 Personen arbeitslos, was eine Verminderung bedeutet, da die Stodt eine größere Zahl von Leuten beschäftigt dat. Auf die einzelnen Beruse berteilen sich die 3802 Arbeitslosen wie folgt: Kausseute und bureautechnische Beruse 479, Gastwirtsund Schaukwirtsgewerbe 377, Baugewerde 112, Holzbearbeitungsbranche 163, Metallgewerde 344, Maler, Ladierer und Tüncher 231, Kahrungsmittelgewerde 143, Besteidungsbranche 4, Berviessälltigungsgewerde 60, siese Beruse 91, Kransenpfleger 57, Frisere 33, ungelernte Arbeiter 1075 jugendliche Arbeiter unter 17 Jahren 192, Frauen 487.

- Grian für wegfallenbe Rartoffein, Das Lebensmittel. — Frian für wegfallende Kartoffeln. Das Lebensmittelverteilungsamt teilt mit: In der Wochenberteilung murde bereits darauf hingewirfen, daß jeder Indader einer Kartoffelfarte neben der ihm zusiehenden Kartoffelwenge von 2 Bfund Anspruck auf Lieferung von Ldo Eramm Teigwaren fat. Die Ausgade der Teigwaren erfolgt zugleich mit den Kartoffeln in den Kartoffelgesichäften zum Preis von 80 Bf. für das Bfund Es haben selbitverständlich nur selde Dausholtungen Anspruch auf die Teigwaren, die feine Kartoffeln eingekellert baben. Als weiterer Ersay an Stelle der aussallenden 8 Pfund Kar-

toffein tann 'n ben Rolenichmgrengeichaften Edirgem martenfrei gum Breis von 2.00 D. je Bfund besonen mer Chenfo ficht Cauertrout in jeder gemunichten Menge Breis von 35 Cf. fe Blund gur Bertugung.

- Bwangebewirtschaftung von Eiern. Die bisher Bwangebewirtschaftung von Eiern wird, nach ber "Tisch. Bar flore," auch für bas Johr 1918 fortgeseht. Das preußist Landesamt für Röhrmittel und Cier hat beshalb die er sprechenden Anordnungen für die Zwangsablieferung weiern durch die Hühnerfalter getroffen.

Giern durch die Dübnerbalter getroffen.

— Bermögendabgabe und Spares. Man schreibt under fleine Spares bot jebt das allergrößte Intereducen, das die Geschgebung über die bevorstehende Handen das die Geschgebung über die bevorstehende Handendagendachgabe eine gerechte sein wird. Menn die Bermögen von vielleicht die zu 10 000 M. abgabentrei bleichen, is seicher Betrag dech auch von allen gröberen Bermögen gabeifrei sein. Der abzugebende Brozentsch milite für in Bermögendstaffel bekonders feligeseht werden, wobei indeh undedingt zu berücklichtigen bliebe, dah nicht der Betrag ist gleichntwermögend, sondern der in die seweilige Staffel meteonen Bermögend, sondern der in die seweilige Staffel meteone Bermögende fondern der in die seweilige Staffel meteone Bermögend, sondern der in die seweilige Staffel meteone Bermögende für die Abgabe mehgerend wäre, den beispielsweise 10 000 M. frei bleiben, von 10 000 20 000 M. 5 Brozent, von 90 000 bis 30 000 10 Brozent erhobnurden, usw. In ganz gleicher Weise müßten auch die L würden, ufm. In gang gleicher Deise muften auch die I oaben bom Bermögenszuwochs feligeseht merben. Aur fönnte von einer gerechten Beiteuerung die Rede sein. Darm lieme Sparer, wendet euch an die Balkabertreter. Ja Bartei wird für eine gerechte Stewergesebardung, bei der i miberboll erworbenen fleinen Bermögen geschont werden, eine

melen.

— Wiebereinstellung ber Kriegsteilnehmer.. Gan der der iebsgemeinschaft saufmannischer Berbände (EKU. — Sehn plad 3) wird uns geschrieben, dah nach einer Gerordnung Meichsregierung vom 24. Januar 1919 alle vom Decresdie entlassenen Angestellten einen gesetziehen Anhoruch a Wiedereinstellung dei ihrem früheren Arbeitseber dat wenn sie sich innerdalb 14 Zagen nach Intrastreten der Se ordnung — also spätelsens am D. Februar — zur Berfilgustellen Die ESC. sorbert alle Angestellten auf, sich bei ihr früheren Arbeitsebern zur Arbeitsdussaufnahme zu melden piet an die BAB, zu wenden wenn ihnen urgend welt Schwierigseiten entsieden.

— Reldvoltversehr. Ansolae Demobilmachung des Deen

— Feldvostverkehr. Infolge Demobilmachung des Dem und der Marine (Berordnung vom 31. Dezemder 1918) tren die den Geres- und Marineangedörigen gewährten Bon vergünstraungen für Feldpostfendungen in dem nachitebn bezeichneten Umfong aucher Kraft: 1. Für alle Seeres- w Marineangehörigen im Insand erlöschen die Bergünstraune des Feldpostwerkehre mit Ablauf des 31. Januar 1919. 2. de des Selbeofiversehrs mit Ablauf des 51. Januar 1919. 2. di alle Derred. und Marineangehörigen in den besetzen ab bieten erlöschen die Voriovergünstigungen des Aclovostus köres, so weit ein solcher noch zugelassen ist, einheitlich mit de körigen sich noch im besetzen. So lange diese Derredam hörigen sich noch im besetzen Gebiet desinden, müssen die sie gerickteten Sendungen, für die die Vergünstigungen die keldpostversedes beansprucht werden, die vorschrissungen des heldpostversedes beansprucht werden, die vorschrissungen heldpostversedes beansprucht werden, die vorschrissungen heldpostversedes beansprucht werden, die vorschrissungen keldpostversedes beansprucht werden, die vorschrissungen neben dem Ausah "Csten" auch noch das Land (Auslan Litauen, Ukraine usw.) anzugeben, in dem der Empfänger i besindet. S. Inwieweit Feldpostvergünstigungen noch für die stützunke Formationen im Inland (Grenzschubtrupren) zu währen sein nerden, wird besonders besannt gemacht. Be 1. Kederuer 1919 ab erfosat die Besörberung dom Sendung an die Angedörigen des Deeres und der Norine im Inlan noch den dasur bestehenden allgemeinen Varschriften (Se batendrief).

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes. Befrens-Theater. Conntog, ben 9. Jebruar, nochn 3 Uhr: "Die Bitme con Epbefus". Abents 7 Uhr: "Moral".

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Lus dem Landfreis Wiesdaden.

y. Connenderg. & Bedr. Die noch zu liefernden Radin mittel, wie Kaupen, Erich. Erieben in weitbaltige Radrung neittel, wie Graupen, Erich. Eriebe usw. in Vertracht femmen, o Kreitag, den 7. Februar et., nach dorderiger Abbolung eines in kelebenswittelließe auszusiellenden Zezugladeines im Konlumgelde in Empfana genemmen werden. Es ist auch in Auslicht genomme das rückfäntige Ereiksett rechtsaliefern, doch much, um die nunenbige Wienes zur Berlügung ließen zu können, erst ermittelt weden, wiedelst erfeldertid ist. Tie Kaddieserung der Lier fann die läusig nicht erselben, weil Eier überdaupt nicht gestellert werde Rack Absont kieses Ausning können Antröne auf Rachielerung wirde entgegengenemmen nerden. — Tie Einzledung der im Liste Wer. 183 und 1836, ist keabischtat Einzledung der im Liste Wer. 183 und 1836, ist keabischtat Einzledung democht werden, we. Blerstadt, f. Febr. Kach einer Bikanntwachung des Bürgeneisters wurden dem eine Ausbeliche feine Berfachlich dem Burgermei democht werden. Die Erselbie seine Berfachlich dem Burgermei democht werden ihre demochtung der Angeles seine Perforesanswelfe für die Einzpp. Lommankantur Biedie seine Berforesanswelfe für die Einzpp. Lommankantur Biedie derer der hie Edeine dieber nech nicht ab lieser. Im ellgemeinen Interesse bester nawbast werden.

- Rambod, 8. Betr. Gefreiter R. Chrift fier murbe w bem Giferner, Kreug I. Bloffe ausgezeichnet.

Aus Proving und Nachbarschaft.

ht. Franklurt a. R., 8 gebr. Der Schut mannsmörder Seinrid Atam bet and bem Urtersachungsrichter ein voll Ceftändnis alaelegt. Er wird bereits in etwa 10 Iogen be Commercericht obsentiellt. Erin Mithiser Krödel geftund be Einbruch in tas Worenbaus Strouß, Koblenzer Straße, ein, mit rend ber tritte im Bunde, ein gewisser Ginn, nach wie vor jede Beteiligung en der Sache ablehnt.

Sport.

* Aufball. Die Conntapelpiele im Korbfreis ergaben: Germer Bedenbeim 'Amueitia Beder feim ind. Offenbacher Riders : bitannia Frantsurt 3:2. Erft. Burgel : Aft. 28 himan 3:2, im Gifteis: B i E. Stuttgert : Fb. Zuffentaufen 5:0, Biftocia Fesboch : Exertfreunde Ciuttgart 3:1.

Gerichtsfaal.

we. Augilla beim Dampern. Eine ganze Zahl von Perfect batte sich eines Taped im Actember em die f mstertour nach Stried Margarechd bereiten, und zwar umächt mit bestem Arjoig. Wieden eine Richard mit kattessen ein der keine Koldage mit kattessen, der Ethem und ander Koldagensteiten gesüllt und brauchte sich nicht einmas demit abzugable dem ein gerade bei Bieges deher kommender Taner wer menlächenn ein gerade bei Bieges deher kommender Taner war menlächennen Schauge den kan man nahe am Jiel der verläusigen Maderung der erstäde ein Genkarm das Juderverf und beschlagender die Ledung Krei Fionen und dere Manner waren auf Erne genommen kerten und seinen Arbeiten kanner und Genemmen kerten und sellen die ihnen kamals behördisch zusigegedene Damstermaare nieder auslichen. Tas septrez war, des Kartesseln usw inswischen die ihrer Bestimmung entspreche Bermendung peinnten botten, unmöglich. Die Leute riesen den die erichterliche Entscheiden aus und bas diese Echossenerund wernschliche Entschaften aus begin 10 M. herodysche Auch auch nichts zu kelen.

onim.-A Opper Aufferm. Manneshi ntionalb

> get b fein umb

Badische

Dinoc bei ber Befige be muß auf Nathaus. 1. 30 2. ob 3. 100

Bud De ns bem

Bico

Die ? Bieter f abenbo,

am Zonn Edjügenbe

Möbet, 1 billig.

Lotheim Quup E.S

dir Ptel

r. 54.

tai rgem

Renge 8

nochiteber eeres- m initigune 919. 2. 3

bringer (Murla

pfänger

och für

ren) 311

ften (E

Roral".

den.

en Rabrun

emnien,

eines in alumació

genommi im bie m mittelt me r fann be feet merbe

haft.

omorbe rein volle Zogen von refeand bi r, cim, we por jede B

t: German Riders : & 2, im Ge

tocia Fru

on Perferi nach Seine rlotg. Ab and ander abguenan re menjad gen Want jan Want auf Eine auf E

re mot, bentsprechentefen bedbangericht meerobyliste

Handelsteil.

Berliner Börsenkurse.

Berliner Börsenkurse.

hister An der Berliner Börsenkurse.

hister An der Berliner Börsen notierten am 8. Februar:

tich Em schaitheig-Br. 244 — Schantung-Eis. 111.12. Gr. Berl. Str. B. Breuhib 122.50. Schlöst. Lomb. 16.25. Hamb. Faketl. 94.02. Barmer preuhib 122.50. Schlöst. Lomb. 16.25. Hamb. Faketl. 94.02. Barmer ble in B. Ver. 128.25. Lerl. Hand.-Ges. 157.25. C. Disk.-B. Hmb. ble in B. Ver. 128.25. Lerl. Hand.-Ges. 157.25. C. Disk.-B. Hmb. 125.75. Darmest. Bank 118.50. Deutsche Bank 211.50. Disk.-Breun 125.75. Darmest. Bank 118.50. Deutsche Bank 211.50. Disk.-Breun 125.75. Darmest. Bank 118.50. Presdner Bank 147.50. Essen. Kred.-A. Komm.-A. 160.25. Dresdner Bank 147.50. Essen. Kred.-A. Gomm.-A. 160.25. Dresdner Bank 147.50. Essen. Kred.-A. Gomm.-A. 160.25. Adeer ereibt un u. Ompent. 261.75. Adierwerke. 252.— Alle. Elekt.-Ges. Schlier 175.25. Almener Gußst. 169.— Arenberg Brgw. 297.25. Bende & Locaum. Gußst. 104.— Ruserus 35.50. D. Kaliwerke. 175.0. Bermed 156.— Ruserh Waggonf. 305.50. D. Kaliwerke. 175.0. Bermed 156.— Busch Berg 147.75. Gels Gußstahl 190.— Hindr. te für in der ereibt. Berg 147.75. Gels Gußstahl 190.— Hindr. 165.— Gelsenk. Berg 147.75. Gels Gußstahl 190.— Hindr. 165.— Werteng 175.0. Oberschl. Kokstafter 175.0. Hossch. Schliw. 243.— Hohenlohe-Wk. 114.— Bertal 175.— Werke 298.50. Rh.-Nass Brw. 188.— Rh. Stahlwerke 156.— Bertal 175.— Ruser 175.— Kreit. 125.— Reichsbank 190.— V. Glzst Elberf. 479.25. Ver. Stahlw. 188.— 189.50. Orientbahn 177.— 189.50. Prinz-Heinr. B. 159.50. Orientbahn 177.— 189.50. Prinz-Heinr. B. 159.50. Orientbahn 177.— 189.50. Prinz-Heinr. B. 159.50. Orientbahn 177.— 180.50. Prinz-Heinr. B. 159.50. Orientbahn 177.— Berden. 182.— Rishbank. 189.75. Berzet-Bergw. — Bismarckhütte 189.75. Berzet-Bergw. — Bismarckhütte 189.75. Daimler. — 189.50. Prinz-Heinr. B. 159 on ber 8

— Seda
rdnung beereedin
pruch a
ber babe
n ber Be

Steinkw 150.75, Felten u. Gulll. 159.—, Gladb. Wollind. 270.—, Goldschmidt. Th. 199.—, Kronprz. Metall. 230.75, Lahmever v Co 112.75, Lauranütte 190.—, Linde Eismasch. 156.—, Linke u. Kofm. 299.—, Lothring. Hutte 143.37, Orenstein u. Kipil 156.—, Reisholz. Papier 202.—, Rh. Braunkohle 244.—, Rhein. Cham. 152.—, Rhein. Metallw.——, Rhein. Metall. V.-A. 209.75, Schuckert u. Co. 129.75, Siemens v. Halske 160.50, Stolberg. Zinkh. 114.—, Friedr. Thomes. 144.—, Lietz. Leonh. 120.—, Ver. Köln-Rottw. 190.50, Ver. Dt. Nickelw. 235.—, Westf. Kupferw. 120.—, Wicking. Zem. 150.—, Witten. Grüst. 193.—, Zellstoff Waidh. 211.25; Otavi Minen. 105.—, Otavi Genußach. 63.—,

Berlin. 4. Febr Am hiesigen Markt ist das Angebot von Geld noch immer überneichlich. — Am 1. Febr. hat die Reichsbank der Bankwelt folgende Aufstellung über hat die Reichstank der Bankweit folgende Aufstellung über die neu nuszugebenden unverzinslich 2a Schatzanweisungen in der fibermittelt: Größe de: Abschnitte: 600, 1000, 10 (c0, 100 (t0, 100000 M., Fälligkeitstnee; 2), 25., 31. März 1919, 5., 10., 15., 19., 25. und 30. Abril 1919, 5., 10., 15., 20., 24. und 30. Mai 1919. Reichsschatzunweisungen mit kürzerer als 14tkgiger und längerer als 90tägiger Laufzeit werden nicht stuegeben. An Zinsen werden sewährt: 1. auf Schatzunweisungen mit 14- bis 25tägiger Laufzeit 4 Proz. chne häcksicht auf die Höhe des Betrages und den Frwertestand eer Abnehmer: 2. auf Schatzunweisungen mit 30-theiger Laufzeit a) an Nichtbankiers 44 Proz. iedoch 47/m Proz. wenn der Antragsteiler im voraus sich sungen mit 30-theiger Laufzelt a) an Nichtbankiers 4 % Proz., iedoch 45 m. Proz., wenn der Antragsteller in voraus sich verpflichtet, mindestens 5 Mill. M., und 45 M. Proz., wenn der Antragsteller im voraus sich verpflichtet, mindestens 15 Mill. M. Innerhalb sechs aufeinauder folgenden Werktagen at zunehmen; b) en Banken und Bankiers 45 m. Proz., iedoch 47 m. Proz., wenn der Antragsteller sich im voraus verflichtet, mindestens 5 Mill. M. innerhalb sechs aufeinander folgenden Werktagen, 47 m. Proz., wenn der Antragsteller in, voraus sich verpflichtet, mindestens 30 Mill. M. innerhalb 14 aufeinander folgenden Werktagen abzunehmen. Voraussetzung für die Gewährung der erhöhten Sütze au

die Banken usw. ist, deß diese die von der Reichsbank erworbenen Schetzanweisungen alcht zu günstigeren Bedingungen als die Reichstank sellst weitergeben. Die am 20. und 25. März fältigen Schatzanweisungen sind 20 zut wie ausverkauft; duch für die später fälligen zeist sich starke Nachfrege – Nicht sellen verhandeln gezenwärtig zehn Gemeinden an einem einzigen Tage mit den hiesigen Großbanken über den Abschluß von Anleihen. Hierdurch wird nicht rur auf den Obernahmekurs gedrückt, sondern man macht auch das Publikum etwas kontschen. Es wurde sich empfehlen, wenn die Regierung die Ausgabe von Stadtanleihen etwas regelte, damit dieser an sich zwerklose Wettlauf aufhört. Man sollte doch ruhig nacheinander zur Aussabe vor Stadtanleihen schreiten.

Brieffasten.

(Austunft nur in widtigen Fragen unt ohne Rechtsverbindlichteit.) R. S. Der omtliche Etenerturdzeitel mit den für die Bilang bes Jahres ISIS nabgebenden Bertpapierlurfen werd erk in einigen Wechen fertigerfellt und bekannt gegeben werden fonnen. R. B. Rach Amerika werden borlaufig noch feine Briefe an-

Mujrage. Wer sonn Austunft geben, wo sich bas Juhartilleries Vateillon Rr. 66, 3 Betterte, aufgelisst hat. Antwerten, Des L. G. Rrefeld VII. 34 sog bis Ende Rovember in Anikratterth. Dus Inj.-Regt. 176 wahrickentlich, in Offichung i B.

Di: Abend Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Bauptidriftleiter IL Begerborit.

Berantwortlich fitr Lentartifet A. hegerborft; für volltifice Nachrichtens B & Rauendorf, für ben Unterhaltungsteil. B o Rauendorf, für ben lotater und provingiellen Leit und Gerichtsiont. B. B. IS. Th. für ben handel IB En, für det tingegen und Reltamen. D. Dornauf, iftentlich in Biesbaben.

Drud u. Berlag ber & Shellenberg'ichen hofbuchbruderet in Biesbabente

Sprechtunde ber Schriftleitung if bis i ifbe

Befanntmadung.

Berfigm Bei der d eigen Schubmarmischaft bietet sich GeBerfigm
h bei ihm leacubeit aur Einstellung von meheeren Diffsichubnelden in leuten. Die Bewerder müslen Umerofitzier gewesen ien vod mindestens 4 Andre be m Miliar gedient baben und dürfen das 28. Ledensiader nicht über-der Dern und dürfen das 28. Ledensiader nicht über-der Dern und directen der Beden aufgerdem die Aus-gestellten haben. Unteroffiziere mit siäderiger Diensi-der Bon manner übernommen zu werden.

Der Polizeidireftor,

Bekanntmachung.

Obwohl bereits von ben Be'igern die Automobile febten & bef ber Stadt angemeldet worden sind, die früher im feldvolken Besige ber beutichen oder öst: treichichen Truppen waren, d mit die muß auf Anordnung der frauglischen Behörde nochmals, deeresan und zwar bis Samstag, den 8. Jedenar 1919, auf sien die Mathaus, Jimmer 24, angegeben werden:
ungen d. 1. Zahl der Automobile,
riffsmäße 2. od Last- oder Perionenautomobil.

ber @ be bei Berfonenautomobil,

Wiedbaden, ben 5. Bebruar 1919.

3. welche Tranfahigfeit tei Laftautomobil ober Bahl Pfd. 30 Pf. 4. gu welchem Broede lie eben benutt merben.

Sendung Buchenstammholzverkauf. De Cherffestereien Wiedbiden und Chansechans vertou'en im Wege des icheftlichen Angebots vor dem Einschlage, den gesamten Anfall von Suchenstammholz

pandtes aus bem 28 rtichaftsjahre 1919.

200					erduniteedana.
I.	Rigije	etiva		10 fm	5 im
III.			636	20 ,	25 "
111.	1			50 "	100 "
IV.	-	1000		100 "	200 "
V.				20 "	50 "
		Burg.	etwa	200 fm	400 fm

Die Bedingungen find bie fur die preugifchen Ctaate-

genommt woldungen vorgeichriebenen.
im die nie Magebote mit der Auflichrift "Buchenstammholt", mittelt nie reiche die ausdrückliche Erflärung enthalten mölsen, daß einer weiche die ausdrückliche Erflärung enthalten mölsen, daß eine Abernar, die eine Menden die Eberförsterei Wiesgertendlon daben einzureichen. Die Gebote sind für jedes Reviere immerben auf lesonderen Bogen, slassenweise für 1 km Auchenderen der Stellen der Sommabend, den 15. Februar d. I., vorm. 11 Uhr, im Gelchäftsgimmer der Oberförsterei Wiesdrücken, Schüpendosstraße 13. im Geichattegimme. Echapenhofftraße 13.

nifit all property in the control of Für Teilnehmer an Tanzkursen

Frackanzuge Frack u. Westen Gehrockanzüge Gehrock u. Westen Smokinganzüge Smoking u. Westen Einzelne Fräcke Gehröcke u. Smokings Fant.- u. Ball-Westen

Bruno Wandt,

Wiesbaden, Kirchgasss 56. 158

Rücheneinrichtungen

日本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本の

Robel, Betten und Ge'egenheitstänfe aller Urt febr billig. Echreinerei Rlapber, Friedrichstrafe 55 und Lotheimer Etrafe 28.

Empfette befonbere ftarte Sannoveraner



S. Herziger, Biehhandlung, Schierftein.

Ohne Jrdes Kapitalisten hohen Verdienst, durch kapitalistische

stille Betelligung, an einer

Einkaufs-Zentrale

größeren Umfanges, in Robprodukten, Halbund Fertigfabrikaten, aller nur denkbaren Art, für die gesamte Industrie, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft. Einsti. Reflekt. werden geb., ihre Adr. u. Arg. d's ev. einzul. Kapitals u. F. 30 im Tagbl.-Verl. niederzul. Diskretion wird zugesichert.

Gtadtijder Martiftand Bleichftrage 3.

Spangen repariert

Friseur Schlotter Ecke Sedan- u. Walramstr.



Runner aus bem Relbe

Schuhmacher

nimmt noch Revorat, an. Bith Brebs, Oranienitrafte 4. Stb. 3,

Bierb an verf. Bolt. Erbadier Str. 8. Urbeitspierd

au vert. Abolf Breufch, Ricaentelle aut gegeröt, schöne Bett-vorlagen zu verk. Beder, Namitrake 6, 2 l.

Elea Berren-Pelamantel pre wert im Auftrag au verf. Acininger, Edwal-bacher Strafe 47, Edladen.

Canvary. Zeibenvoit-Aleib 4 m weite Schiepve, 200 M. au verlaufen. Gieroleben, Abeihe bftr. 26, Bart.

Uditung!

Cebr autes 1. u. 2bettig. Schlafaim, mit Muidel-auffat, fowie aller Arten Betten von 45 Mf. an, Bofdlam. Racht fde, Reberbech, Kiffen, Stuble, alles auf u. biblia, au vf. Bertramftrade 25.

m. Bolftermatr. u. amet ichone Schreibfefreibre w. Umaug bill'oft obgiochen Schmalb. Etr. 47, Edleb.

Edwald Str. 47, Edlad.
12 wei ladierte fin neue eiserne Bettstellen

gu bert. Hotel Ronnenhol, Rirchgaffe 15.

Eisschrant, Safenftall ieil., Gartenwerfa., feere Rarmefabe-Gimer, Rubel. Recanifer-Aittel, 3 St id., Tenunieiter, 7 Stufen. Rewanisciste, 7 Stufen, Frevienkeitet, 7 Stufen, Gallist (Meff.), Galdra, Mil.Bl., neu, b. Refental, Wiclanditrake, 8, Laben.

Makela (Leinfarde)
a R lo 70 Efr. 100 Kilo
68.— Mt. vert. Lemmert, Betten, Sdrante, Cofas, Bertifos, fowie alles, was im Cerridaftshaufe aus.

Ounitige Gelegenheit! Gine febr gute Nahmafch ne mit allem 65 Mf., 2 Cofa-tiffen 10 u. 12 Mf. zu vert. Eleonorenstra e 7, 11 rechts.

Beritellb. Drebbod Berfilleb. Drebbod 200 M. Weiger Küchenherd

u. fl.3 mmerofen bill. g. verf. Ran enberg, Belenenftr. 16.

zu verfaufen: Lufter, Ettoman-Tede preis-wert bei M. Ochs, Bismard-ring 7, Ds. 1. St.

Orchester

jum Aufziehen billig gu verlauf. Rab. Erbenheim, Babnhofftr. 5, B. haberftod. Deutscher Schaferhund

Dobermann o. Notiweiler, junerit scharf, sofort au faufen gesucht. A. Rudorf, Biebr ch a. Ich. Militär-Anzug

u. Mantel au f. a. Rannen-berg, Belenenftrage 16. 12 Mandolinen Gitarren

fuche für einen Berein au faufen. Roble outen Br. Geibel, Sabnftrabe 34 1.

Uchtung!

Bafcht. Rachtiich. Sofa, fomie Ruchenmöbel, Rim-merftuble geiucht. Selve, Gieonorenitrage 7, 2 r.

Schlaszimmer: Einrichtung

mit Bres - Angabe ce ucht. Of . 6. 508 an Tagbi.-Berl.

Speisezimmer-Einrichtung mit Angabe des Preises gesucht. Geff. Offerten u. H. 508 Taghl.-Verlag

3u taufen gejugt

2idlat. Bett ober atoet Betten, Spiegel, event, obne Rahmen, minb, 120 fang, 0.70 beeit, Wafchtlich mit Marm, und vollerter Schrant, Edirift, Offerten nur mit Breisannabe

Rahnftrafte 22. Bart.

Raufe stets Derbe fowie Gasherbe to. auch repara'urbed. Meffer, Selfmunb, r. 53, p. L. Rarte

Aorken

Zeitungen, Bücher, Albiallvavier Bein. und Settilaiden lauft Sauer, Göbenftr, 2. Wein- und Seft. Rorten, Safenfelle,

Metall fenft S. Sibber, Oranien-ftrafe 23. Tel. 3471. Baframftrafie 12 m. Mf. mit Rodofen o. Betto, an anft, Berion au bm.

ved. jg. Dame

hier fremb, wünscht Unter-richt in frangof. Ebreche. Ausführl. Angebote unter E. 528 an ben Tagbl. Berl. Wer erteilt Unterricht

im Mandolinenfviel? Off. u. B. 526 Tagbi. Berlag. Minderliebes Madmen für Riche u. Saushalt (4 Berfonen) gef. Berit, Rieberwalditrafe 11.

mer biloet Zahntednifer

in Operativ aus? Offerten unter 29. 520 Tagbi. Berl. Montag abend a. b. Mege Raff. Landes . Theater, Biebrich Korallen - Artte verloren. Bieberbe, erbält aute Belehn. Raberes im Zaabl.-Berlon.

Um Bahnhof Leberiaiche mit Schulbüchern verloren. Gegen Beloh ung abgu eben Rheingauer Sir. 16, 1 ifs

bilberne Geldbörfe

in kleinem, weik. Beutel, Inhalt 2 Mf. am Soun-ton auf ober vor der Eis-bahn (Mufeum) verloren. Der ehrl. Sinder erhält 12 Mf., da Andensen. Uh. Sotel Ka serdad. R. 200.

Bortemonnaie

mit Anbalt. Bak u. Kur-bausfacte, am Sonntag borm berl, auf bem Wege bom Kurbaus bis zum Ersplaß Kaiferitz. Mit'e um Kudaabe von Bak u. Kurbausfacte. Al. Burg-itroke &, 1. Etage.

Berforen ichwarz, Gloce. Sandichus, broun gefütt. Naugeben gegen Belohn. Refiniteake 18, 2.

Brauner Acobhund entl. Vor Anfauf wird ocwarnt. Wiederbr. erhäut Belohn. Rault. Edwals bacher Straße 41,

Standesamt Wiesbaden

Eterbefälle.

OS.— Det, verf. Lemmert, Betten, Schränfe, Sofas, Rasbarina Ackermann, 67 J.
Palramstr. 8 (n. abends).

R nberschlitzen, cin- u. abendsisch im Perrichaftshause ans.
rangiert wird, faust au Beitengel, 43 J.; And finne
au verfausen bei Alext.
Pr. Rie n. Ganlinstr. 3, 1.
Pambachtal 5,

Telephon 3499.

TRAUER-KLEIDUNG

Noch aus guten Stoffen gearbeltet In grosser Auswahl stets vorrātig:

KLEIDER - MANTEL - BLUSEN RÖCKE - HOTE - SCHLEIER

J.BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Junger Kunstmaler

(Akademiker), französ.-fläm. Schule, erteilt Unterricht. Offerten unter D. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Grabdenimal- und Friedhofstunft

Saupt. Ge chaftefteile und ftanbige Ausftellung Mitotabftrafe 3 Biesbaden Telephon 404.

In der Nacht bom 4, auf 5. Sebruar, 121/4 Uhr, entichlief nach langem ichwortem Leiden unfere innigstgeliebte treujorgende Mutter

Frau Unna Marie Rose geb. Lofen

im Alter bon 59 Jahren.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen bie Minber :

Fanny, Ernft, Sans u. Otto.

Miesbaden, Caarbrilden, Ciegburg, ben 6. Bebr. 1919. (Momerberg 6).

Die Beerbigung finbet Freitag, nachm. 4 Uhr, in aller Stille bom Gubfriebho; aus fratt.

Todes - Unzeige.

Mlen Bermanbten, Freunden und Betannten, Die traurige Radjricht, bag es Gott bem Alimachtigen gefallen hat, unfere liebe Schwefter, Schwägerin, Sante, Grofitaute und langidhrige treuforgenbe Sausgenoffin

Katherine Adermann

töblich und unerwartet, im Alter von 67 Jahren, ju fich in die Ewigteit abgurufen. Ehre ihrem Anbenten.

Die tranernben Sinterbliebenen. Wirebaben, Merotal 32.

Die Beerbigung findet Cametag nach-mit'ag, 21/2 Uhr, vom Gubfriedhof aus fiatt.

(Scheuertücher)

Mk. 1.95

J. M. Baum.

Emaille=Roch=Töpfe

in allen Größen und guter Qualitat eingetroffen. M. Roffi, Wagemannstraße 3.

Grnst

Wiesbaden: Kirchgasse, Sche Faulbrunnenstr.

Große Ausmahl in Herren-, Jüngl.- u. Knaben-Kleidung :: Xonfirmanden-Anzüge. ::

Werkstatt für Umänderungen u. Instandsetzung Maß-Anfertigung.

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeite Gustav Fischer, Damenschneider Moritzstrasse 5, nahe Rheinstraße.

Bei der Kohlenteuerung und -Knappheit ift ber Einbau meines D. R. G. DR.

nnentbebrlich für jeben Daushalt, Birtichaften, Dotele Binoraume ufm. - Bis 50 %, Aohienerfparnis. - Prei nach Große v. Mt. 15 an. Besichtigung u. Profpette frei.

Jacob Cramer, Schlofferei, Wiesbaben, Etiftftrage 24. - Telebhon 3443.

as Unfahren von Holz Rofs, Rohlen

Fuhren aller Urt

wird prompt und gewillenhaft bei billiger Berechnung ausgeführt

August Keininger's Gelegenheitstaufe Wellrifftrage 37. — Telephon 6109.

Unzündeholz und Abfallholz, lowie Kantholz, Bretter und Latten

liefert frei Caus W. Gail Wwe., Edwalbacher Efrage 2,

Buchenholz

prima, troden, ofenfertig geldin tten, in trodenem Raum maert' Großte Beiftruit'

5.80 Mil. 6dwalbacher Etr. 93, Laden. Tel. 3988.

Jalousien und Rolläden werb n ichnell, fachm. u. bill. reporiert burch

Schreinerei E. Rlapper Griebrichftr. 55 u. Lobheimer Etr. 28. Telephon 1627.

> Gonsenheimer Sellerie Ffund 48 Bf.

Lauch : . Bfund 50 Bf. gu haben in ben Bertaufsftellen bon

Adolf Harth.

für hausbrand (Stubenofen) und besonders für Bentralheigungen geeignet, wird in jeder gewunichten Menge ju Mt. 8.25 je Bentner am ftabt. Lagerplay Befibahnhof und ftabt. Gaswert, Mainger Str. 142, abgegeben.

Bestellungen werben an ben Raffen:

Rohlenbeschaffungsamt, Grabenstraße 1, Städtisches Gaswert, Mainzer Straße 142,

entgegengenommen.

Städtifches Rohlenbeschaffungsamt.

Ginrichtungen :: in Mahagoni, Birke, Side,

Speisezimmer, Wohn- und Herrenzimmer, Küchen-Einrichtungen, einzelne Betten etc. in bekannt guter Qualität empfehlen

Weyershäuser & Rübsamen Buisenstrasse 17 = = 9Nöbelfabrik = = Buisenstrasse 17 neben der Reichsbank.

Joh. Georg Mollath Nachf.

Rarftstraße 32 :: Telephon 3751 Samenhandlung — eigene große Samenfulturen Preisliste über Gemusesamen steht frei zu Diensten. Bachmannifche Ausfunft über Gemufebau bereitwilligft,

Empfehle meine

Abteilung 1: Automobil- u. Motoren-Reparatur

Aberilung 11: Rahmajdinen-Reparatur

Abteilung III: Coreibmajdinen-Reparatur.

Erfte fachmannische Reparatur am Plage. Automobil- u. Motoren-Keparatur.

Totheimer Strafe 26.

Zum

Eigene Thermal-Quelle im Hause. 1215. Thermalbader direkt aus der Quelle, Kohlensaure-Bäder, elektr. Lichtbader, Sauer-stoffbäder. — Fango-Behandlung. — Trink-Kur. Hohe luftige Badehalle. — Ruheraume.

Zigarren (von 55 Bf. an fifthemveise) Tabat (garantiert rein)

Rur fo lange Borrat reicht.

Zigarrenhaus Christmann nur Michelsberg 16.

Kopfwaschen

In Ondulation, moderne Frisuren, empflehlt. Friseur Hochwarth, Moritzstr. 70.

Futter:Rüben

für Riegenhalter er Bentner 3 Mart malbacher Str. 98, Lab.

eiterwagen

Wellrigitrafe 47, Laben.

K-A-eitenpulver, Fett-Selfe Seifen-pezisigesch. Fr. Meyer Nerostraße 15.

K. A. Geife, Seifenpulver

Seifenfabrik Gustav Erfel, Langgaife 17.

Celluloid-Spangen

Friseur Dette

Kaffee Habsburg

alfrenommiert, bekannfes Lokal

KUNSTLER-KONZERT 4 bis 10 Uhr

KAFFEE MIT GEBACK 90 Piennia.

Behaglich durchwärmte Räume Ersfklassige Gefränke u. Kuchen

im Ausschank 1918er Glas Mk. 1.2 1917er

1917er Spezial natur " 2.4 3/10 Liter einsehl. Steuer.

Weinzimmer im I. Stock.

Dr. Thilos Backpulver gatet 10, B Erogerie Bade, Jaunueftraje &

Mu- und Bertauf-Gefdaft befindet fich ab 4. Gebn Wellrikstraße 25

(früter Santbrunnenftrage). Bitte meine werte Kunbichaft bas mir entgegengeben Bertrauen auch borthin übertragen gn wollen

= Unfauf jederzeit. = Spezial-Gefchaft I. gebr. Mufit-Inftr. u. Thoto-Appar

Sabe ben Untauf auf

Samstag, den 8. Februar, verlängert. Rie wiedersehrende Gelegenheit bietet lich jest b geehrten Lerrichaften alte

Rautichut 3u verfaufen, bitte biefell gefaßt find 3u verfaufen, bereit gu hal

mur den legten Tag da bin! 3dy zahle bis 30 Mart per Stud und hö für Reinplotin, Blipableiterfpipen, lowie Brennftifte, w Die allerhöchsten Breife, auch für Zahnärzte sehr tohne Bin nur Samstag, ben 8. Februar, von 9-1: 2-5 Uhr, im hotel Cinhorn, Martiftrage 32, 3 m.

filr Fabritbetrieb (möglidift Barterre) Bentrum gefucht. Offerten mit Breis unt S. 526 an ben Tagbli-Berlag.

Taillenarbeiteri

fofort u. bauernd in ein 1: Atelier noch Worms gefus Offerten Worms a. Mh., Ren ftrage 25.

chönheitspflege

Lokale Höhensonnen-Bestrahlung

SPEZIAL-HAUS

für

Körper-, Gesichts-, Hand- u. Fußpflege Elektr. Bäder.

Beseifigung von Mitessern, Warzen und sonsfigen Hauffehlern

Webergasse 3,

Behandlung durch ärzilich geprüffes Personal.

Geschäffszeit: 8-1 und 2-6 Uhr (neue Zeif).

Benzoi

Inf

Bir

blic

n Kolfelmagen ob. Fil efert prompt jed. Qui Rari Bagner, Main Bertreter für Biesball und Umgegend Euftav Ahrend, Werberfit.

K. G. Z.

(1,5 qmm), auch gm Posten sehr billig, sol Isolierrohr

(11 mm) hat abzugel N. Nauth III. Installation - Geschal

Eb rsheim. Nah. Mainz, Nackstr. 1 Telephon 1251. bamtl. Tapezierer

und Politer-Arbeit merben reell auf fefett billigher Beredmung a

Goulinitr. 8. Zel. 347